

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Eröffnung und Begrüßung

Begrüßung durch Gerhard Volz. Herzlich begrüßt, werden neue Mitglieder, die zum ersten Mal in Präsenz dabei sind: Hélène Oberlé (Universität für Weiterbildung Krets) und Martin Brandl (BMB). Für die Privatuniversitäten gibt es nach dem Ausscheiden von Martin Jandl derzeit keine Vertretung, eine Nominierung seitens der ÖPUK sollte jetzt in Kürze erfolgen.

Neuigkeiten aus E+ Hochschulbildung und der Abteilung Internationale Hochschulkoooperation

Neue Programmgeneration ab 2028 – Update

Die Europäische Kommission hat ihren Vorschlag für die nächste Programmgeneration 2028 – 2034 sowie ihren Vorschlag für den europäischen mehrjährigen Finanzrahmen 2028 – 2034 im Juli 2025 vorgestellt. Insgesamt sollen über die gesamte Programmlaufzeit für Erasmus+ ca. 40,8 Milliarden Euro zur Verfügung stehen. Inflationsbereinigt wäre dies eine Steigerung von 30-35 %. 80 % der Mittel sollen dezentral verwaltet werden. Es gibt noch keine Zuteilung der Mittel nach Bildungsbereichen.

Thematisch zentral verankert sind Union of Skills, wo es um die Zusammenarbeit innerhalb Europas geht, sowie Global Gateway. Es ist zu beachten, dass dies der Vorschlag der Kommission ist und nun erst die Verhandlungen unter dänischer Ratspräsidentschaft starten.

Auch wichtig für die HEIs, bitte in die Sektoren weitertragen: Voraussichtlich Ende 2026/Anfang 2027 kommt der Aufruf für die neue ECHE, damit hier der Prozess mit 1. Jänner 2028 abgeschlossen ist. Es gibt derzeit noch wenige Informationen dazu, ev. erhöhter Stellenwert der ESCI-Komponenten (siehe Folie weiter unten).

Hochschultagung 2025 – Update

Folgende Themen werden beleuchtet:

1. Hochschule und Arbeitswelt in einer globalen Perspektive (u.a. Union of Skills)
2. Global Gateway – Europas globale Rolle
3. Verantwortliche Internationalisierung // Foreign Interference

Außerdem wird wie in der letzten Begleitgruppe angekündigt der „**Internationalisation Award**“ zum ersten Mal durch das BMFWF verliehen, BM Holzleitner wird vor Ort sein.

Konferenzprogramm

Austausch zu internationalen Aspekten:

- **Aktuelle Entwicklungen hinsichtlich Partnerländer**
Was sind spezielle Herausforderungen und Strategien von Hochschulen bei der internationalen Hochschulmobilität?

Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der täglichen Arbeit mit nicht assoziierten Drittstaaten:

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Hochschulen berichten von herausfordernden Situationen aufgrund aktueller politischer Entwicklungen und vieler Krisen (z.B. Region 3). Der OeAD sieht das auch bei den Schlussberichten, z.B. in der Aktion internationale Hochschulmobilität, dass hier doch immer wieder zahlreiche geplante Mobilitäten ausfallen (aus nachvollziehbaren Gründen).

In die USA entsenden die Hochschulen lt. Rückmeldungen derzeit eher Personal.

Zu Afrika wird angemerkt, dass die finanziellen Mittel für Studierende oftmals zu gering sind, um Visa zu bekommen. Erschwerend komme hinzu, dass Studierende öfter zur österreichischen Botschaft reisen müssen. Meistens fallen die Kosten bereits vor der Mobilität an. Auch die Kosten für das Housing sind teilweise sehr hoch. OeAD ersucht hier um Infos bei konkreten Fällen und wird diese z.B. an die Kolleginnen und Kollegen vom Fremdenrecht weiterleiten.

Thematisiert wird bei diesem Punkt auch, welche neuen Länder 2028 „Programmländer“, assoziierte Drittstaaten werden könnten. Zum Zeitpunkt der Begleitgruppe, weiß der OeAD, dass derzeit von der EK verschiedene Länder eingeladen werden, es sind Vorbereitungstreffen. Es sind dies u.a. Länder von der Region Westbalkan und die Ukraine.

Bzgl. Schweiz sind die Verhandlungen lt. OeAD Informationen weiter fortgeschritten, ein Beitritt 2027 scheint möglich.

- **Veranstaltung für zentrale Aktionen in Brno im Dezember 2025**
15. Central European Joint Infodays 01-02.12.

OeAD ERASMUS+

TCA - Central European Joint Infodays 2025

Brünn, 01.-02. Dezember 2025

Martina Friedrich

15th Central European Joint Infodays 2025
Training seminar focusing on the Erasmus+ centralised actions in higher education and cooperation with partner countries.
1-2 December
Brno / Czechia
INFODAYS.EU

www.erasmusplus.at

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHE UNION

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

 OeAD erasmus+

15. Central European Joint Infodays

- Teilnehmer/innen:
 - Organisationsteam: nationale Agenturen aus AT, CZ, HU und SK
 - diesjährige Unterstützung: NA aus SI, NEO aus XK bzw. ENFO aus CO und MY
 - Hochschulen aus allen oben genannten Ländern
 - Europäische Kommission
- Ziel der Veranstaltung:
 - Information und Training zu den zentralen Aktionen
 - Capacity Building in Higher Education
 - Erasmus Mundus Design Measures
 - Erasmus Mundus Joint Masters
 - Jean Monnet (Modules, Chairs, Centres of Excellence and Networks)
 - Netzwerken inkl. bilaterale Treffen

3

www.oead.at

 Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

 EUROPÄISCHE UNION

 OeAD erasmus+

Bewerbung für TCA CEJI 2025

- 2-stufiges Verfahren:
 - Interessensbekundung an OeAD bis **30. September 2025** unter [2025-12-01 Central European Joint Infodays](#)
 - nach Nominierung endgültige Anmeldung
- Informationen unter
 - OeAD-Website inkl. Interessensbekundung: [TCA: Central European Joint Infodays 2025](#)
 - CEJI-Website: [INFODAYS.eu](#) | [Central European Joint Infoday](#)
- Kostenübernahme:
 - i.d.R. von NA CZ: Kosten vor Ort (Unterkunft, Verpflegung, Seminargebühren)
 - Von NA AT: Rückerstattung der Reisekosten

4

www.oead.at

 Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

 EUROPÄISCHE UNION

Austausch zu weiteren Themen Erasmus+ Hochschulbildung

- Martin Gradl: **Neue Regelungen Reisekosten – aktuelle Entwicklungen/Feedback**
Sehr knapp vor dem KA131 Kick Off Meeting im Juni hat der OeAD von der Europäischen Kommission die neuen Vertragsvorlagen für den Call 2025 erhalten. Hier wurde eine Änderung vorgenommen.
Anhang 2, Punkt 1.1.
“In case no travel took place or the travel was funded from sources other than the Erasmus+ Programme, the beneficiary will indicate in their report that financial support for travel is not required.”

Im Vergleich zu bisher in der Vertragsvorlage: „[...] In case no travel took place or the travel was funded from EU sources other than the Erasmus+ Programme [...]”

Das heißt: Keine Abrechnung über Erasmus+, wenn: die Reise nicht angetreten wird, wenn die Reise aus anderen Mitteln finanziert wird

Der OeAD hat diese Änderung so rasch wie möglich an die Hochschulen kommuniziert. Auf Wunsch der Hochschulen wurde gemeinsam mit dem BMFWF bzgl. Reisekostenzuschuss bei der Auslandsbeihilfe eine Klärung vorgenommen, siehe Aussendung vom OeAD vom 14. Juli. Es gibt nun die Möglichkeit auf den Reisekostenzuschuss zur Auslandsbeihilfe zu verzichten. Die Entscheidung liegt bei den Studierenden.

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Hoffnung von Hochschulen und OeAD, dass der administrative Aufwand weniger wird, wenn bereits im Vorhinein kommuniziert. Eine große Herausforderung ist heuer die Kurzfristigkeit.

Gewünscht, wird teilweise eine einheitliche fixe Vorgabe, dies erscheint aber schwer umsetzbar, weil sich unter anderem die Sätze immer wieder ändern und auch die Frage ist, wie im neuen Programm die Regelungen ausschauen. Das Thema wird bei Bedarf wieder in der Begleitgruppe thematisiert.

- **Update Digitalisierung/ESCI – nächste Schritte, Erwartungen EK**
Elmar Harringer:

= oead erasmus+

ESCI: DLA

- ZIEL: 95% der LAs digital abgewickelt
 - Auswertung der EK und Übermittlung an NA Ende Q1
 - Eigene Auswertung durch NA in Q2 -> Erklärungen der HEIs
 - Zukünftig wahrscheinlich regelmäßige Auswertungen / Monitoring der EK
 - Erhöhter Stellenwert für Umsetzung der ESCI-Komponenten durch, könnte auch Auswirkungen auf ECHE-Antragsverfahren haben (wurde von EK angedacht)



6 www.erasmusplus.at Erasmus+ Neue Perspektiven, Neue Horizonte. EUROPÄISCHE UNION

= oead erasmus+

ESCI: ESCI Champions

- ESCI Champions
 - EWP-Champion -> ESCI-Champion
 - 3 Bereiche möglich:
 - Implementation of Erasmus Without Paper (EWP)
 - Implementation of the European Student Card (ESC)
 - Champions of Excellence, who demonstrate successful implementation of both EWP and the ESC
 - 3 Bewerbungen aus AT
 - **FH Vorarlberg** wurde als ESCI-Champion für den Bereich EWP von der EK ausgewählt

7 www.erasmusplus.at Erasmus+ Neue Perspektiven, Neue Horizonte. EUROPÄISCHE UNION

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

= OeAD erasmus+

ESCI: Aktivitäten

- Veranstaltungen: Informationen zu den Terminen wurden ausgeschickt
 - ESC-Webinar, 21. Jänner 2025 und 20. Mai 2025
 - EWP Community Training & Consultation Thessaloniki, 21. Mai 2025
 - EWP Convention, 17.-18. Juni 2025
- Call for Papers: Shaping the Future of Digital Erasmus (Deadline 15. September?/ 15. Oktober? 2025)
- ESC Partnerships Programme
 - Organisationen, die Vergünstigungen gewähren wollen, konnten sich melden.
- Umfrage: Enhancing Erasmus+ Digital Workflows and Usability
 - Noch keine Ergebnisse von EK veröffentlicht

8

www.erasmusplus.at

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHE UNION

= OeAD erasmus+

ESCI: ESC

- European Student Card (ESC)
 - Neues Logo/Layout -> Kein Hologramm mehr notwendig
 - ESC-Router wurde in EK-Cloud verlegt
 - Ergebnis der Umfrage zur ESC: Interesse vorhanden, mehrheitlich digital ausgegeben, praktische Beispiele zur Anwendung gewünscht
 - Webinar in AT am 1. Oktober 2025: Möglichkeiten zur Einführung der ESC
 - Wird von EK zunehmend als wichtig betrachtet



9

www.erasmusplus.at

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHE UNION

= OeAD erasmus+

ESCI: Nominations

- Nominations: Informationen vom 1. September 2025
 - Die „Erasmus Without Paper (EWP) Nominierungen“ sollen die bisher sehr unterschiedlich gestalteten Nominierungsprozesse, in denen jede Hochschule eigene Anforderungen und Verfahren hatte, ersetzen.
 - Studierende werden auf Basis der IIAs zwischen den Partneruniversitäten nominiert.
 - Vorteile sind u.a.:
 - ein standardisierter Prozess über alle Institutionen hinweg
 - ein begrenzter Datenaustausch über Studierende und Vereinbarungen
 - Transparenz über den Nominierungsstatus für sendende und empfangende Institutionen

10

www.erasmusplus.at

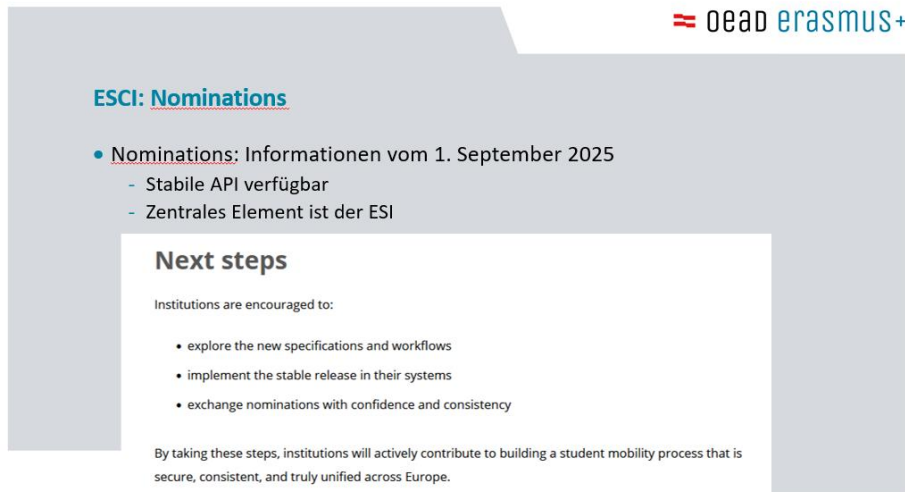
Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHE UNION

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien



ESCI: Nominations

- Nominations: Informationen vom 1. September 2025
 - Stabile API verfügbar
 - Zentrales Element ist der ESI

Next steps

Institutions are encouraged to:

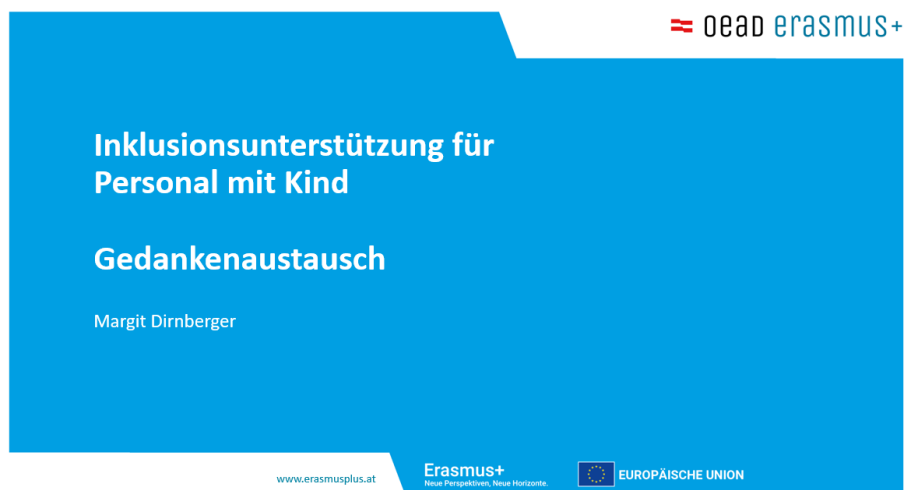
- explore the new specifications and workflows
- implement the stable release in their systems
- exchange nominations with confidence and consistency

By taking these steps, institutions will actively contribute to building a student mobility process that is secure, consistent, and truly unified across Europe.

- **Inklusionsunterstützung/Top-ups - u.a. offene Diskussion Inklusionsunterstützung für Personal mit Kindern**

Gradl/Dirnberger:

Neue Top-up Gruppen ab Call 2025: Optional eingeführte Top-Up-Gruppe für Studierende mit Eltern z.B. ohne Studienberechtigungsprüfung/Matura unter dem Namen „first-generation-students“. Die an die Hochschulen kommunizierte Definition der Gruppe bleibt dieselbe, jedoch wird im Call 2026 der Name geändert, damit zu weniger Missverständnissen kommt. Dies wird auch noch offiziell kommuniziert.



Inklusionsunterstützung für Personal mit Kind

Gedankenaustausch

Margit Dirnberger

www.erasmusplus.at

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHE UNION

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

 OeAD erasmus+

Hintergrund

- mehr Bewusstsein für Inklusion und einschränkende Situationen
- explizite Erwähnung im Erasmus+ Programme Guide
 - „single parents“ unter Social Barriers
- andere nationale Agenturen fördern Personal mit Kind (z.B. NA DE, NA TR)
- OeAD (auch unter Einbeziehung BMFWF) hat sich schon damit auseinandergesetzt – Argumente dafür und dagegen

14

www.erasmusplus.at

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

 EUROPÄISCHE UNION

 OeAD erasmus+

Hintergrund

Viele Fragen von Hochschulen rund ums Personal:

„Gibt es die Möglichkeit, die Reise- und Aufenthaltskosten mitreisender Kinder aus Erasmus+ KA131 zu fördern?“

„Können wir Mehrkosten für eine Kinderbetreuung während der Abwesenheit teilfinanzieren?“

„Dürfen wir uns ein Konzept überlegen, z.B. eine Übernahme der Kosten aus OS-Mitteln anzubieten?“

15

www.erasmusplus.at

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

 EUROPÄISCHE UNION

 OeAD erasmus+

Die unterschiedlichsten Situationen wurden an uns herangetragen

- Alleinerzieher/innen
- Mitarbeiter/innen, deren Kinder Behinderungen oder Krankheiten haben
- Jungakademiker/innen mit Kindern
- Kinder, die gestillt werden
- weibliche Ukraine-Incomings

16

www.erasmusplus.at

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

 EUROPÄISCHE UNION

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

 OeAD erasmus+

Argumente für die Einführung der Inklusionsunterstützung für Personal mit Kind:

- Der Bedarf ist situativ vorhanden und nachvollziehbar.
- Inklusionsunterstützung für „Personal mit Behinderungen & gesundheitlichen Problemen“ wird selten beantragt. (seit 2021: 2 Personen)
- Ein gewisser Budgetanteil wird für Inklusionsunterstützung pro Call reserviert.
- Inklusionsunterstützung ist eine Besonderheit im Programm Erasmus+.
- Inklusion & Zugang ist ein wichtiges Ziel im Programm Erasmus+.
- Man könnte die Einführung auch auf gewisse Gruppen beschränken, wie z.B. stillende Personen oder Jungakademikerinnen und Jungakademiker.

17

www.erasmusplus.at

 Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

 EUROPÄISCHE UNION

 OeAD erasmus+

Argumente gegen die Einführung der Inklusionsunterstützung für Personal mit Kind:

- Personal wird auch ohne Erasmus+ auf Dienstreise entsendet.
- Personal hat auch sonst ein Betreuungsnetz.
- Inklusionsunterstützung kostet Geld; in den Mobilitätsprogrammen ist in AT die Nachfrage generell größer als das Angebot
- Einzelne Gruppen herauszugreifen kann mit großer Bürokratie einhergehen, Ungleichbehandlungen

18

www.erasmusplus.at

 Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

 EUROPÄISCHE UNION

Grundsätzlich sind viele der Anwesenden dafür Inklusionsunterstützung auch für Personal mit Kind zur Verfügung zu stellen, allerdings sind natürlich die verfügbaren finanziellen Mittel ein wichtiger Aspekt, da die Mittelnachfrage in Österreich den Bedarf stark übersteigt. OeAD und BMFWF werden sich weiter dazu austauschen und dann ggf. nochmals auf die Hochschulen/Begleitgruppe zurückkommen. Die Entscheidung ist noch offen.

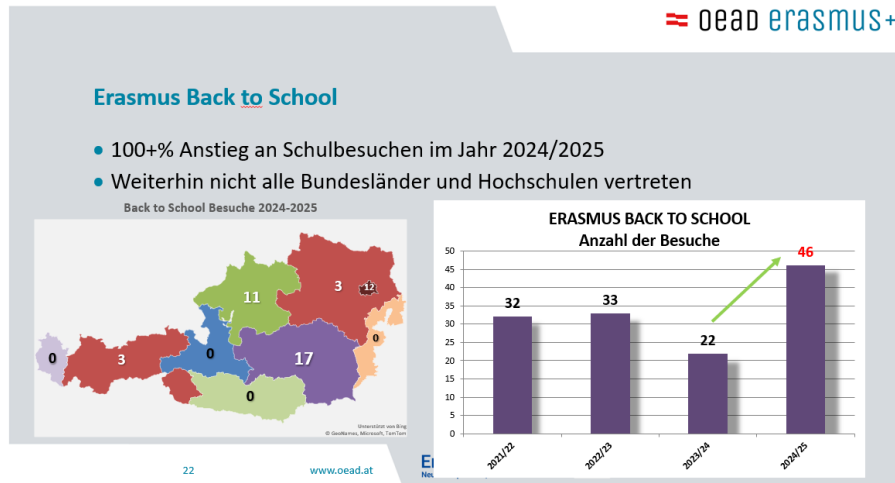
Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

- Update zu Erasmus+ Back to School**

Präsentation von Miloš Milutinović:



= OeAD erasmus+

Erasmus Back to School

Maßnahmen seitens des OeAD

- Postkarten als Werbematerial – Hochschulen können diese in digitaler oder in gedruckter Form bekommen
- Erhöhung der Aufwandsentschädigung auf **80 Euro**
- Vereinfachte Abwicklung
- Einige Studierenden, die mehrere Jahre teilnehmen – zeigt, dass das Projekt gut ankommt sowohl bei Studierenden als auch bei Schulen

Fragen

- Wie bewerben Sie das Projekt?
- An welche Kohorten und wann wird die Information geschickt?
- Verwenden Sie die E-Mail-Vorlage für die Einladung oder eigene?
- Wie kann der OeAD noch unterstützen?

23 www.oead.at

Erasmus+ Neue Perspektiven, Neue Horizonte. EUROPÄISCHE UNION

Die Vorlage für die Bewerbung wird, wie von der Begleitgruppe gewünscht weiterhin vom OeAD ausgesickt, da diese auch an das Ausschicken erinnert. Dadurch bleiben die Informationen auch immer aktuell.

Wer die Daten zu seiner eigenen Hochschule wissen möchte, kann sich bei Miloš Milutinović melden.

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

- **Update zu TCAs**
Präsentation Denis Osmicic

oead erasmus+

Überblick

- Was sind TCAs und für wen sind TCAs gemacht?
- Wie hat sich die Anzahl der Teilnehmer/innen in den letzten Jahren entwickelt?
- Die Themenfelder und ihr persönlicher Mehrwert
- Der Bewerbungsprozess - vom Ablauf bis zu den Unterschieden bei ausgewählten TCAs

25

www.oead.at

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHE UNION

oead erasmus+

Training and Cooperation Activities

TCAs Kompakt:

Internationale Veranstaltungen der nationalen Agenturen für Erasmus+

Ziel: Vernetzung, Zusammenarbeit, Qualitätssteigerung von Projekten
Formate: Workshops und Kontaktseminare, Studienbesuche

Themen: E+ Prioritäten und weitere

Fokus: Wissen teilen, Best Practices austauschen, Partnerschaften entwickeln

Schwerpunkt: Niederschwelliger Zugang für Hochschulpersonal

Zielgruppen:

Organisationen: Schulen, Hochschulen, NGOs, Einrichtungen aus AE, VET, HE, SE, Youth

Lehrende & Trainer/innen: Lehrkräfte, Ausbilder/innen, Professor/innen

Projektleitende für Projektqualität, Netzwerkaufbau, Partnersuche

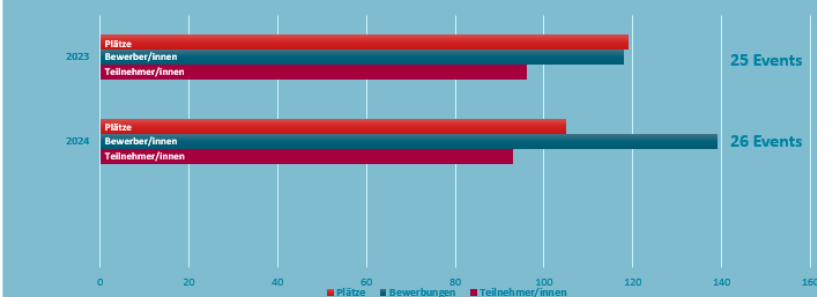
Multi-sektoral: Austausch über gemeinsame Prioritäten hinweg

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHE UNION

oead erasmus+

Bewerbungen, Teilnehmer/innen & Events pro Jahr in der E+ HB Austria Stand Juli 2025



www.oead.at

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHE UNION

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Themenfelder von TCAs - eine Auswahl (2025)

Marrakesch, Marokko	Cooperation Seminar Morocco
Frankfurt, Deutschland	Erasmus+ digitisation: why green, inclusive and participatory inputs are
Wien, Österreich	Promoting Mobilities in STEM Fields (Science, Technology, Engineering, and Mathematics) in Higher Education
Białystok, Polen	Everything starts with dialogue - crosssectoral PBA on interfaith dialogue & youth work
Sofia, Bulgarien	Education 4.0: Artificial Intelligence, Cybersecurity, and the Digital Future with Erasmus+

www.oead.at

Erasmus+ Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHE UNION

Der Bewerbungsprozess - Wie wird ausgewählt?

- Der Bewerbungsprozess läuft seit 2025 in der Regel via SALTO (Ausnahmen sind vereinzelt Co-Organisierende oder Organisierende TCAs vom OeAD)
- Es gibt eine beschränkte Anzahl an Plätzen
- Auswahl durch OeAD nach Programmvorgaben
- Kriterien sind unter anderem: inhaltliche Qualität und Übereinstimmung der Anträge mit den Zielen der VA, rechtzeitige Anmeldung, TCA-Teilnahme im selben Kalenderjahr / Streuung in Bezug auf Hochschulektor/ Streuung in Bezug auf Erfahrung / Inhaltliche Qualität

www.oead.at

Erasmus+ Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHE UNION

SALTO PROZESS

```

graph LR
    A[1. APPLICATION] --> B[2. SENDING DECISION]
    B --> C[3. ORGANISER DECISION]
    C --> D[4. EVALUATION & FOLLOW UP]
    D --> E[Follow-up form]
    E --> A
  
```

Confirmation deadline for Sending NA

Confirmation deadline for Organiser NA

Evaluation form

Follow-up form

Erasmus+ Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHE UNION

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

 OeAD ERASMUS+

CEEDUCON 2025

- CEEDUCON 2025 – Central European Education Conference
Prag, 19.–20. November 2025
- Internationale Fachkonferenz mit bis zu 900 Teilnehmenden
- Organisiert von CZ NA in Kooperation mit AT, DE, PL, SK
- Zentrale Themen: Smart & Sustainable International Cooperation,
Internationalisation for All, Global & Regional Partnerships
- Zielgruppe: Hochschulvertreter/innen, Expert/innen für
Internationalisierung
- Bewerbung bis 22. September 2025 via OeAD-Antragsformular

31

www.oead.at

 **Erasmus+**
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

 **EUROPÄISCHE UNION**

• Rückblick auf Themen der letzten Treffen und Ausblick auf 2026 und 2027

Wie wird es mit der Begleitgruppe weitergehen?

Gradl: Zur Vorbereitung auf die neue Programmgeneration wurde die Begleitgruppe 2020 gestartet.

Plan: Nächstes Jahr in dieser Zusammensetzung zwei Onlinetreffen sowie ein Präsenztreffen. Gemeinsam soll ein Profil entworfen werden für Mitglieder Begleitgruppe für die neue Programmgeneration 2028-2034. Zusammensetzung der Plätze: Gremien der Hochschulsektoren und weitere Ergänzungen je nach dem entworfenen Profil. Zudem Vertreterinnen und Vertreter der zuständigen Ministerien und des OeAD. Die neu zusammengesetzte Begleitgruppe soll dann ab 2027 die Arbeit aufnehmen, um den Programmumstieg gut begleiten zu können.


Neue Rubrik: Mitgebracht

- Universität Wien: Erstmals im Sommersemester wurde eine Welcome back Veranstaltung erfolgreich durchgeführt, um Studierende nach dem Aufenthalt wieder abzuholen. Studierende konnten sich über ihre Emotionen nach Erasmus austauschen und haben Tipps bekommen, wie sie die erworbenen Kompetenzen in ihren CVs einbauen können. Wichtige Erfahrungen:
 - Wichtig, die soziale Komponente einzubinden.
 - Format in Kleingruppen, da Studierende das dringende Bedürfnis haben, etwas zum Auslandsaufenthalt zu erzählen und Erkenntnisse einzubringen.
 - Studierende werden auch oft als Buddys eingebunden.
 - Gemeinsame Reflexion auf Department-Ebene.
- Dirnberger präsentiert die BIP-Minibroschüre zur virtuellen Komponente sowie die nächsten beiden Folien:

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

OeAD 

Erasmus+ Priorität: Demokratische Teilhabe
NEU: E-Learning Module „Participate in Europe“


IHK Newsletter 4/April 2025


Videoreihe "Participate in Europe"

- Videoreihe
 - MODULE 1 – The European Elections
 - MODULE 2 – Holding it all together: the EU's institutions
 - MODULE 3 – Democratic innovation in Europe
 - MODULE 4 – Diversity in Europe and European citizenship education
- Studentisches Feedback
 - 25-40 Minuten pro Modul
 - spannend & bereichernd
 - ein Modul pro Tag




36
www.erasmusplus.at

OeAD 



Erasmus+ Priorität: Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
SALTO Green

- Booklet: „Reducing digital carbon footprint“
 - The handbook is designed to be a valuable educational tool,
 - particularly suitable for **use in academic and training contexts**.



[Salto green - Salto Green](#)

37
www.erasmusplus.at

Allfälliges

- Bitte für die Zukunft, Fragen vorab zu schicken, damit die zuständigen Personen aus dem Hochschulteam anwesend sein können.
- Vorschlag: Gemeinsamer Brief der Wiener Hochschulen, hinsichtlich der Abschaffung des Semestertickets. Dies ist vor allem auch ein schlechtes Signal für die Incoming-Studierenden. Der OeAD klärt ab, ob eine Beteiligung stattfinden wird, und wird dies noch zurückmelden.
- Meldebescheinigungen/Gebühren bei Vorlage eines ausländischen Reisepasses kostet 40€.
 - Unter den Anwesenden ist unklar, welche Bundesländer davon betroffen sind. Hier werden die Informationen gesammelt und dann ggf. in der nächsten Begleitgruppe nochmals diskutiert.
- Punkt für das nächste Treffen der Begleitgruppe vom BMFWF:
 - Willkommenskultur/Sprachen – Wie wird Sprachen lernen an den Hochschulen angeboten? Wird auf den Integrationsfonds verwiesen?

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Teilnehmende:

Name	Institution
Bauer Thomas	PH Wien
Brandl Martin	BMB
Brunner-Sobanski Elisabeth	FH Campus Wien
Dirnberger Margit	OeAD
Fried Manuela	BMBWF
Friedrich Martina	OeAD
Gradl Martin	OeAD
Harringer Elmar	OeAD
Hasenhündl Katrin	BOKU Wien
Hefner Lukas	WU Wien
Hernády Birgit	FH Joanneum Graz
Krall Karin	Uni Wien
Kriz Agnes	FH-Technikum
Leeb Berta	PPH der Diözese Linz
Lichtenschopf Sarah	OeAD
Linhofer Susanne	PH Steiermark
Maciag Agnieszka	OeAD
Mörtl Heidrun	Med Uni Graz
Oberlé Hélène	UWK
Radl-Melik Andrea	BMBWF
Valentin Susanna	OeAD
Volz Gerhard	OeAD
Waringer Iris	IMC Krems
Wurzer Katharina	OeAD

Entschuldigt: Pirolt Richard KPH Wien/Krems

Dobernig Karin	FH Wiener Neustadt
Behrens Astrid	Uni für Angewandte Kunst Wien
Mayr Peter	Universität Salzburg
Roither Michael	FH Burgenland
Salemi Human	Med Uni Wien
Schubert Denise	Kunst Uni Graz

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

18. Arbeitstreffen

17.09.2025 | 11:00-17:00 Uhr | OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Hinterleitner Christine JKU Linz
Gesslbauer Ernst OeAD

Protokoll Lichtenschopf/Dirnberger/Gradl